

Bitte schütteln Sie niemals Ihr Baby!

Schon schnelle Bewegungen ohne Halten des Kopfes können schwere Gehirnverletzungen verursachen. Die Folge davon können körperliche oder geistigen Behinderungen oder sogar der Tod sein.

**Wenn Sie Ihr Baby geschüttelt haben,
rufen Sie sofort den Notarzt unter 112!**

Wenn Sie nicht mehr weiterwissen,
holen Sie sich Hilfe bei:

- Ihrer Hebamme oder Ihrem Kinderarzt
- der Schreibabyberatung beim Sozialdienst katholischer Frauen,
0931 13811 oder 0931 4190461
- der Universitäts-Kinderklinik,
Josef-Schneider-Str. 2, 97080 Würzburg,
0931 201-27728 (Tag und Nacht)
- der Missio-Kinderklinik,
Salvatorstraße 7, 97074 Würzburg,
0931 791-500 (Tag und Nacht)
- der Ambulanz für Schreibabys
im Kinderzentrum München
Freitag, Samstag und Sonntag sowie
an Feiertagen von 19 bis 22 Uhr
0800 7100900
(kostenfreie Rufnummer)

KoKi – Netzwerk frühe Kindheit



Landratsamt Würzburg
Friesstraße 5 | 97074 Würzburg
Christine Dawidziak-Knorsch,
Barbara Hofmann-Grande u. Bianca Wolf
0931 8003-5825
koki@Lra-wue.bayern.de
www.koki-lra-wue.de



STADT
WÜRZBURG

Stadt Würzburg
Karmelitenstraße 20 | 97070 Würzburg
Tanja Roß, 0931 37-2721
koki@stadt.wuerzburg.de
www.wuerzburg.de/koki

www.schnagl-design.de | Illustration: Daniela Baretto



Babys nicht schütteln!

Schütteln ist lebensgefährlich!



gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Bundesstiftung
Frühe Hilfen

Gefördert vom:

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Liebe Eltern,

Babys schreien – auch wenn sie gesund sind. Es ist ihre einzige Möglichkeit sich mitzuteilen. Das Schreien kann verschiedene Gründe haben.

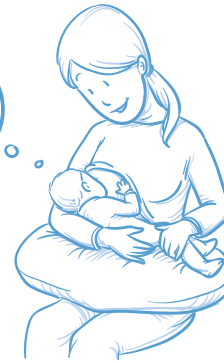


Manchmal ist es schwierig herauszufinden, warum das Baby schreit. Möglicherweise fühlen Sie sich hilflos und erschöpft. Vielleicht sind Sie so verzweifelt, dass Sie Ihr Baby schütteln möchten. Das ist keine Lösung! **Schütteln Sie niemals Ihr Baby!**

Was können Sie tun, um Ihr schreiendes Baby zu beruhigen?

Bewahren Sie Ruhe und versuchen Sie mit Geduld herauszufinden, was Ihrem Baby fehlt. Dabei hilft eine reizarme Umgebung ohne Musik, Handy und Fernseher.

Ich habe Hunger.
Still mich oder gib mir ein Fläschchen.



Saugen an meinem Schnuller gefällt mir und kann mich beruhigen.

Wiegen in deinem Arm in der Fliegerhaltung ist schön.



Nimm mich auf den Arm.
Halte mich ganz ruhig.
Sieh mich an.
Sing oder flüstere mir in's Ohr.



Massiere sanft meinen Bauch.
Ein warmes Bad kann mich beruhigen.
Ich wünsche mir einen trockenen Po.



Hol dir zwischendurch Unterstützung von unserer Familie oder Freunden.

Sanftes Herumlaufen gefällt mir. Lass uns an der frischen Luft spazieren gehen.

